



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XVIII. Ritter Achim von Bredow überläßt die von dem Bischofe von Havelberg zu Lehn rührende wüste Feldmark Hermsdorf dem Rathe und der Stadt Templin, am 16. Juni 1511. Nebst einer Notiz über die ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

peter ader seine erben Sodann ergnannt velt mit seinen czubehorungen, so sie vmmer erst konnen vnd mogen, widder loszen vnd zu Iren lehenguteren brengen sollen. Datum In Spandow, feria a die Seueri, Anno domini etc. XLVII^{mo}.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 175.

XVII. Kurfürst Johann bereignet der Stadt Templin das von denen von Greiffenberg erkaufte halbe Dorf Berstorff, am 29. Mai 1486.

Wir Johans, von gotts gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Churfurst etc., Bekennen vnnnd thun kunth offentlich mit dissem vnserm briue vor vnns, vnser erben vnd nachkomen marggrauen czu Brandenburg vnd sunst vor allermeniglich, die In leben oder horen lezen, Alzdann vnser liebe getrewen Borgermeister vnd Rathmannen vnser Stadt Templin das halbe dorff Berstorff, bey der gnanten vnser Stadt Templin gelegen, als das seine Grenitz vzwweyzt, mit sampt dem Schulten ampt, allen vnd iczlichen gerechtigkeiten vnd czugehorungen, mit den were, wischen, holczungen, wasseren, weyden, lügen, bogsten vnd nydersten gerichtten vnd sunst allen andren nutzungen, als vnser liebe getrewen fridrich, hans, Jaspar vnd hans, die von Greiffenberg, herman von Greiffenberges seligen nachgelassene Sone, Brudere vnd vetteren, von vnser herschafft czu lehn gehabt, vmb besslerung willen vnnnd czu nucz der Stadt recht vnd redlich erblichen gekauft vnd Inen von den gnanten Greiffenbergern vor vnseren Reten verlassen ist, vns darauf mit vleis gebeten vnd ersucht, Inen solch halb dorff Berstorff mit allen gerechtigkeiten vnd czugehorungen gnediglich zuuereygen geruchten; haben wir angefehn solch ir vleissig bete vnd der Stadt bests, auch vleissige willige dinst, die sie der herschafft czu Brandenburg bißzher getan vnd hinfurder mehr auch wol thun konnen vnd sollen, vnd Iren nachkomen vnser Stadt Templin solich halbe dorff mit allen czugehorungen, wie vorberurt, vereigent vnd vereignen In das, In vnd mit craft dits briues, Also das sie das als ander ir eigentum fur eigen Inhaben gebrauchen vnd besitzen vnd damit thun vnd lassen sollen, als eygenthums recht, herkomen vnd gewonheit ist, doch vnns, vnseren erben vnd nachkomen vnd sunst eynem yderman an seinem rechten on schaden etc. Actum Coln an der Sprew, am Mantag nach Corporis Cristi, Anno etc. LXXXVI.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 266.

XVIII. Ritter Achim von Bredow überläßt die vom Bischofe von Havelberg zu Lehn rührende wüste Feldmark Hermsdorf dem Rathe und der Stadt Templin, am 16. Juni 1511.

Nebst einer Notiz über die Bezeichnung der Stadt, am 3. Mai 1524.

Her Achym von Bredow, ritter, to Louwenberge geseten, heßt ersilich vorkost Borgermeistern vnnnd Rathmannen, ock der gantzen gemeynthe der Stadt Templin eyn wuste veltmarck,

genant hermetorpp, darfulueft vor Templin gelegen, de vom stifte to lenhe langet vnnnd heben folch wufte feltmarck entfangen vnnnd szo waken eyn gefall gefchutt, dat eyn Biffchopp sterueth, schollen sie folchus entfangen vnnnd Teyn gulden Rinsch nach Lude eres bewillebruiues stedes tor lenware geuen. Geschen to wistfogk, Anno domini Millefimo quingentesimo vndecimo, am Mandage na viti et Modesti.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche VIII, 71.

Daselbst S. 91 findet man noch die Bemerkung:

Anno etc. XXIII, am freitag nach Exaudi sein albir zu Wistock auffm Schlos erschienen Arnth Schultze, Burgermeister, vnnnd Achim Furmann, Rathmann zw Templin, vnd haben von wegen der gantzen gemayn entfangen zu lehn die wufte feldmark Hermitorph, bey Templin gelegen, von den hochwirdigen, in got, uater, Fursten vnnnd herrn, Herrn Buffo, Confirmirten zw Huelberg, vnd gewonlichen lebenspflicht gethann, presentibus Petro Conradi officiali, Peter Rosenberch, heubtmann, vnd Curt Dabertzin, gezceugen, darzu geruffen, vnd geben alle zzeit zcehen floren reinisch zu der lehenware, lauth yrer sigel vnd briue.